

**Teilnehmer\*innen:** Sonia Eisenbeiss, Jürgen Häns, Michael Müller, Clara Schmeinck, Anna Luz Pueyo, Gaby Elias, Elke Uhl, Helga Fitzner, Florian Sander, Dorothea Hohengarten, Mildred Utku

**Protokoll:** Florian und Mildred

TOP1 Bericht Saatgutfestival

TOP2 Stand Bericht der Beschlussvorlage

TOP3 Elke berichtet vom Clouth Viertel

TOP4 Speisewald

TOP5 Kalk, Ottmar-Pohl-Platz etc. (wenn sie zusagen zu kommen)

- ersetzt durch „Essbare Stadt Führungen

TOP6 Konkrete Terminplanung für 2020

### **TOP1 Bericht Saatgutfestival**

- Tolle Vorträge, inspirierend v.a. „Tiere Pflanzen“, zu dem es auch ein Buch gibt, zu dem Helga eine Besprechung schreiben wird.
- Nicht so viele Besucher wie im letzten Jahr, aber die Besucher waren sehr interessiert.
- Stand Besetzung hat funktioniert, war aber z.T auch für die Leute am Stand anstrengend.
- Die Karte war ein Eye-Catcher, diese sollte unbedingt digitalisiert und auf der Website auftauchen sollten.
- Bessere Werbung für die „Essbare Stadt auf dem Saatgutfestival“ wäre schön.
- Vortrag zur Essbaren Stadt war sehr abwechslungsreich und dadurch kurzweilig.

### **TOP2 Stand Bericht der Beschlussvorlage**

Es gab jüngst ein Treffen mit Doro/Mildred und Umweltamt sowie Grünflächenamt, Absprachen waren sehr positiv. Wenn das alles umgesetzt wird, ist es sehr positiv gelaufen. Mitte April soll das endlich im Ausschuss Umwelt und Grün beschlossen werden.

### **TOP3 Elke berichtet vom Clouth Viertel**

Vor zwei Jahren gab es die Anfrage der Initiative/Anwohner an die Stadt, ob nicht Obstbäume und anderes essbares angebaut werden könnte im Clouth Viertel. Nach diversen Gesprächen mit der Stadt/Grünflächenamt ist nun aus einer ablehnenden Haltung eine Möglichkeit entstanden, 15 Obstbäume zu pflanzen. Alle Hochstämmig und alte Sorten, welche genau wird sich noch klären. Kirsche, Zwetschge, Apfel.

Im angrenzenden Johannes-Giesbert-Park sollen wohl auch Obstbäume gepflanzt werden, zusammen mit einer 1000qm Wildblumenwiese.

Fazit: Man braucht die richtigen Leute, um so ein Projekt zum Gelingen zu bringen.

### **TOP4 Speisewald**

Anna Luz Pueyo Kirwan und Clara Schmeinck haben in ihrem Studium an der KISD (International School of design) ihr Projekt Speisewald entwickelt und uns vorgestellt. Sie bitten um Unterstützung und Mitstreiter\*innen um dieses Projekt umzusetzen. Wenn möglich, möchten sie den Speisewald auf einer der Grasflächen des Theodor-Heuss-Parks realisieren. Ein Termin mit dem Grünflächenamt ist angedacht sowie eine Fördermöglichkeit zu finden. Das Konzept ist dem Protokoll angefügt.

### **Top 5 Essbare Stadt - durch große und kleine Gärten**

Die Führungen durch die Essbare Stadt sollen wieder aufgenommen werden. Ab Mai sollen die ersten Führungen starten. Jörn hat seine Führung für Ehrenfeld wieder angeboten. Doro für die Südstadt, Jürgen für den Ebertplatz und Kunibertviertel und Mildred für die Innenstadt. Weitere Leute sollen angesprochen werden um die Sichtbarkeit der Projekte und Initiativen der Essbaren Stadt zu erhöhen. Mildred kümmert sich um die Koordinierung und Ankündigungen.

### **TOP6 Konkrete Terminplanung für 2020**

- 20. März ist am Jugendzentrum in Weiden Saisonstart.
- 2. Mai Ebertplatz erleben, Alter Feuerwache zusammen mit Ebertplatz Schwerpunkt auf dem Grün. Ernährungsrat sollte hier einen Stand machen!
- 10. Mai Info Tag im Clouth Viertel, gerne Infostand o.ä. vom Ernährungsrat vor Ort. Kontakt über Elke Uhl.

### **Weitere Themen**

Frage der Beschilderung, sowohl im Johannes-Giesbert-Park als auch an anderen Standorten. Kleines Budget kann der Ernährungsrat sicher dafür freimachen. Michael checkt, was der Nabu dazu diskutiert. [Clara.Schmeinck97@gmail.com](mailto:Clara.Schmeinck97@gmail.com) von der Köln International School of Design (KISD) bietet auch an entspr. Schilder zu gestalten und auch Prototypen zu drucken.